

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Staatstheater

Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater

[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest

16.01.1944 [und weitere Aufführungstermine] - Curt Götz: Menagerie.

urn:nbn:de:gbv:45:1-7068

Curt Götz: Pointen

Nichts ist unrentabler, als über Dinge nachzugrübeln, wie sie wären, wenn sie anders wären. Es ist Zeit- und Energievergeudung. Man hat vollauf genug zu tun, über die Dinge nachzudenken, wie sie sind!

Nur so viel weiß ich von den Bowlen, daß man nie weiß, wann man von ihnen genug hat. Zum Unterschiede von den Dichtern, bei denen man das ganz genau weiß.

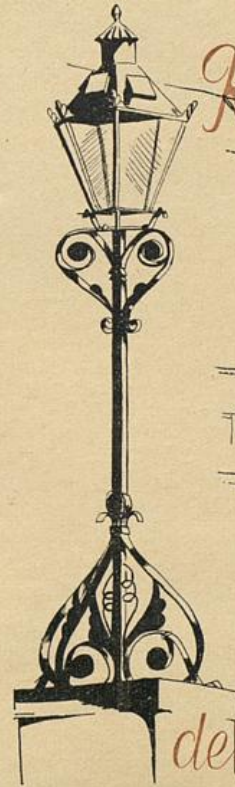
Die Phantasie ist ein schleichendes Übel und nicht zu fassen. Ohne Phantasie gäbe es keine Verbrecher und keine Dichter. Auch die Dichter sollte man hängen. Zum Glück hat man ihre Gedanken stets schon anderswo gelesen und ist gewissermaßen vorbereitet.

Es schickt sich nicht, in Gegenwart Dritter Zärtlichkeit zu üben. Entweder ist sie echt, so leidet der Dritte, oder sie ist Heuchelei, so die Beteiligten. Meistens die Beteiligten.

Wo natürlicher Ausdruck mangelt, tut man gut, durch raffinierte Verteilung von Licht und Schatten nachzuhelfen.

Als Curt Götz noch nicht so berühmt war wie heute, erhielt er eines Tages ein Telegramm des Lessingtheaters in Berlin, das ihm die Rolle des Napoleon in der berühmten »Madame sans Gêne« gegen eine Monatsgage von 2000 Reichsmark anbot. Götz runzelte ein paar Augenblicke seine Dichterstirn, dann stand folgendes auf dem Antworttelegramm: Akzeptiere mit 3000 Götz — sonst v. Berlin.

Druck: Heinrich Seyler, Oldenburg (Oldb), Gaststraße 17
Menzgerie



des Staatstheaters

25 16. Jan. 1944
26. Jan. 1944
28. Jan. 1944
- 5. Feb. 1944
13. Feb. 1944
19. Feb. 1944
25. Feb. 1944
21. Feb. 1944
27. Feb. 1944
18. März 1944
25. März 1944
30. März 1944

Kammerspiel

halte



MENAGERIE

Drei Übungen von Curt Götz

Inszenierung: Dr. A. Schmiedhammer / Bühnenbild: Otto Wachsmuth

DER SPATZ VOM DACH (Skizze)

Der junge Mann	Walter Burbenker
Der Herr Pastor	Immanuel Medenwaldt
Der Rechtsanwalt	Walter Bäumer
Der Wärter	Kurt Lehre

DIE TAUBE IN DER HAND (Spiel)

Alice	Freundinnen	Margreth Meyer-Abich
Beatrice		Hertha Hotter
Adolar	deren Männer	Hanns Strunk
Balthasar		Franz Inwenden
Stubenmädchen		Vilma Passehl

DER HUND IM HIRN (Grotteske)

Herr Professor	Arthur Schmiedhammer
Frau Professor	Christa Rust
Herr Tittori	Walter Bäumer
Johann	Theodor Görlich

Technische Ausführung: Wilhelm Reimers / Beleuchtung: Georg Wilken / Ausführung der Malerarbeiten: Otto Melech
Spielwart: Kurt Lehre

Pause nach der 1. und 2. Übung

Änderungen vorbehalten

